



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 25.06.2014**

## **Niederschrift**

### **6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 04.11.2011**

#### **Anwesend:**

##### **Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Karl Dörr

##### **Stadtverordnete/r**

Herr Gerhard Dubrau

Herr Jürgen Effenberger

Frau Katja Fischer

Frau Marina Glorius

Frau Karin Hartmann

Herr Matthias Kreh

Herr Christian Kubela

Herr Andre Leers

Herr Klaus Mahr

Herr Karlheinz Müller

Herr Dieter Ohl

Herr Horst Schneberger

Herr Oliver Schröbel

Herr Dr. Jens Zimmermann

Herr Michael Engels

Herr Heiko Handschuh

Herr Harry Heb

Herr Dr. Jochen Ohl

Herr Peter Sekyra

Herr Karl Werner Storck

Herr Werner Beckenhaub

Herr Ernst-Ludwig Döring

Herr Karl-Heinz Dührig

Herr Klaus Scheuermann

Herr Werner Eckhardt

Herr Christian Flöter

Herr Hans-Günter Göring

Frau Christiane Roelle  
Herr René Stieme  
Herr Dr. Fritz Roth

**Bürgermeister**

Herr Joachim Ruppert

**Erster Stadtrat**

Herr Diethard Kerkau

**Magistrat**

Herr Dr. Klaus Dummel  
Herr Horst Engelhardt  
Herr Richard Fikar  
Herr Alois Macht  
Herr Reinhold Ritter

**Seniorenbeiratsvorsitzender**

Herr Michael Dahrendorf

**Schriftführerin**

Frau Selina Funck  
Frau Doris Mahler

**Ausländerbeirat**

Frau Sandra Machado Freitas Pereira      Vertreterin für Frau Torun

**Nicht anwesend:**

**Stadtverordnete/r**

Herr Christian Gradl      entschuldigt  
Herr Sven Blümlein  
Herr Norbert Knöll  
Herr Alexander Pfau      entschuldigt  
Herr Mathias Horn      entschuldigt  
Herr Karl-Heinz Jung

**Magistrat**

Herr Wilhelm Adams      entschuldigt  
Frau Renate Filip      entschuldigt  
Frau Ursula Münch      entschuldigt

**Ausländerbeiratsvorsitzende**

Frau Aysel Torun      entschuldigt, Vertreterin: Frau Machado  
Freitas Pereira

Beginn der Sitzung:      20:00 Uhr  
Ende der Sitzung:      22:00 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04.11.2011**

### **Teil A**

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrates
3. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011
4. Bauleitplanung der Stadt Groß-Umstadt - Aufstellung eines Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie Beschlussfassung über die Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach den Maßgaben des § 13a BauGB "Gesundheitszentrum an der Kreisklinik"
5. Sanierung Bürgerhaus Klein-Umstadt
6. Flächennutzungsplan der Stadt Groß-Umstadt - Beitrittsbeschluss zur Genehmigung des Flächennutzungsplanes vom 20.09.2011
7. Antrag der FDP vom 29.08.2011 bzgl. Grundkonzeption für die Betreuung von Kindern in der Stadt Groß-Umstadt, hier: Bedarfsplanung
8. Antrag der Fraktion B 90 / Die Grünen vom 30.09.2011 bzgl. „Bildungs- und Teilhabepaket für bedürftige Kinder im Kindergarten und in Krippen in Groß-Umstadt
9. Antrag der Fraktion von B 90 / Die Grünen vom 30.09.2011 bzgl. „Erweiterung und Ergänzung von „Mini-Umstadt“ durch die Vereine 2012“
10. Antrag der SPD-Fraktion vom 13.10.2011 bzgl. Verbesserung der Ferienbetreuung – Prüfantrag zur interkommunalen Zusammenarbeit
11. Antrag der SPD-Fraktion vom 13.10.2011 bzgl. Änderung des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) und die Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge
12. Anregungen und Mitteilungen

### **Teil B**

13. Antrag des städtischen Seniorenbeirates, hier: Erstellung eines Altenhilfepanes

Stadtverordnetenvorsteher Dörr eröffnet die 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen das Protokoll der 5. Sitzung vom 29.09.2011 liegen keine Einwendungen vor.

Es besteht Einvernehmen darüber, die Punkte 5 und 8 von der Tagesordnung abzusetzen, da in beiden Fällen noch Gesprächsbedarf besteht.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Stadtverordneter Dr. Roth gibt zu Beginn der Sitzung eine persönliche Erklärung gem. § 26 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung ab.

### **Persönliche Erklärung in der Sitzung der STVV am 04.11.2011**

Im Haupt- und Finanzausschuss habe ich die Unvollständigkeit der heutigen Tagesordnung angesprochen. Der rechtzeitig gestellte Antrag auf weitere Prüfungen des Revisionsamtes wurde vor Beginn der Sitzung des Ältestenrates in den Briefkasten am Rathaus eingeworfen. Die Zeugen dafür stehen zur Verfügung.

Wegen fehlender Schlüssel wurde der Briefkasten erst am nächsten Tag geleert und mit Eingangsstempel versehen, dem entsprechend als verspätet nicht mehr auf die heutige Tagesordnung gesetzt.

Im Haupt- und Finanzausschuss gab es kein Verständnis für die Problematik. Ich habe mich deshalb an die Kommunalaufsicht gewandt und von dort meine Rechtsauffassung in dieser Angelegenheit zu 100% bestätigt erhalten. Wenn ein Antrag rechtzeitig in den Bereich der Verwaltung gelangt ist, ist er zulässigerweise gestellt. Wann er in das parlamentarische Büro gelangt, ist dann unerheblich.

Im Wiederholungsfalle werde ich nicht zögern, die von der Kommunalaufsicht genannten Möglichkeiten zur Wahrung der Rechte eines Abgeordneten wahrzunehmen.

## **Teil A**

### **Zu TOP 1      **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers****

Stadtverordnetenvorsteher Dörr teilt mit,

- dass künftig ein Kurzzeitwecker zur Bemessung der Redezeit der Stadtverordneten eingesetzt wird. Laut Hauptsatzung der Stadt Groß-Umstadt beträgt die Redezeit jeweils drei Minuten pro Person und Tagesordnungspunkt.
- dass eine zusätzliche Stadtverordnetenversammlung aufgrund des Nachtragshaushaltes einberufen wird. Die Sitzung findet am 01.12.2011 in der Mehrzweckhalle Wiebelsbach statt. Die dazugehörigen Sitzungen des Ältestenrates und des Haupt- und Finanzausschusses finden am 10.11.2011 (Ältestenrat) und am 24.11.2011 (Haupt- und Finanzausschuss) statt.

- dass für den 18.01.2011 eine Bürgerversammlung zum Thema „Energiekonzept“ anberaumt ist.

## **Zu TOP 2 Mitteilungen des Magistrates**

Bürgermeister Ruppert teilt mit,

- dass die diesjährige Sportlergala ein voller Erfolg war. Ein besonderer Dank geht an die städtischen Mitarbeiter sowie die mitwirkenden Stadtverordneten.
- dass eine Tischvorlage bezüglich der Thematik „Weinbergshütten“ ausgeteilt wurde. Diesbezüglich hat ein Gespräch mit der Kreisbauaufsicht stattgefunden.
- dass bezüglich des Themas „DSL“ das Breitbandprojekt Odenwald als Vorlage genutzt werden kann. Seitens des Landes ist eine positive Rückmeldung aufgrund der aufgenommenen Bürgerschaft zu verzeichnen.
- dass eine größere Bandbreite aufgrund des neuen Funkstandortes von LTE zu verzeichnen ist. Es wurden Karten, auf welchen das genannte Abdeckungsgebiet vermerkt ist, angefordert.
- dass der 4. Unternehmerdialog in der Mehrzweckhalle Wiebelsbach stattgefunden hat und die Veranstaltung positive Auswirkungen für alle Beteiligten hatte.
- dass eine erste Anliegerversammlung zum Thema „Nordspange“ einberufen wurde. Die Berechnungen bezüglich der Verkehrszahlen sind abgeschlossen und die zugehörigen Daten wurden im Internet zur Einsicht bereitgestellt.
- dass bezüglich der Diskussion zu Werbung in Sporthallen eine technische Lösung angestrebt wird. In Sporthallen, welche zum Schulsport genutzt werden, darf keine Werbung jeglicher Art angebracht werden.
- dass ein Antwortschreiben auf die Anfrage zum Thema „Gasversorgung in Groß-Umstadt“ von der HSE am 21.10.2011 eingegangen ist. Das Schreiben sei sehr unverbindlich gehalten und skizziere nur die rechtliche Situation aller Beteiligten. Ein weiterer Ausbau des Gasnetzes wird nicht angestrebt. Von Seiten der Stadt wird erneut Kontakt aufgenommen.
- dass eine Tischvorlage bezüglich der Anfrage „Kirchberg“ ausgeteilt wurde. Zwischen den beiden Städten Kirchberg und Groß-Umstadt besteht lediglich eine Städtepatenschaft. Eine bestehende Partnerschaft beider Feuerwehren ist jedoch positiv zu erwähnen.
- dass der Bau der notwendigen Ampelanlage an der Ausfahrt „Umstadt Nord“ begonnen hat. Ermittelte Verkehrszahlen bestätigen die Notwendigkeit an dieser Stelle. Des Weiteren kam es in der Vergangenheit des Öfteren an dieser Stelle zu schweren Unfällen. Einen Teil der Kosten trägt die Stadt.
- dass eine Ausbesserung der B45 an der Einfahrt nach Heubach erfolgt.
- dass am 09.11.2011 ein Rundgang durch die Kernstadt unter dem

- Gesichtspunkt der Reichspogromnacht stattfindet.
- dass am jetzigen Wochenende Kerb in Groß-Umstadt gefeiert wird.
  - dass am 14.11.2011 ein Treffen mit allen Ortsvorstehern und Ortsbeiratsmitgliedern in der Mehrzweckhalle Wiebelsbach geplant ist, wobei die Veranstaltung zum Austausch aufgetretener Problemen dient.

**Zu TOP 3 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011**

**Zu TOP 3.1 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 Aufhebungsbeschluss**

**Beschluss:**

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung TOP 3 vom 29.09.2011 wird hiermit aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:**

31 Jastimmen – einstimmig –

**Zu TOP 3.2 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 - Einbringung des Entwurfes gem. § 114e i. V. m. § 97 HGO**

**Beschluss:**

Die im Entwurf vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 nebst Anlagen wird zur Kenntnis genommen und an den Haupt- und Finanzausschuss zur vorbereitenden Beratung sowie an die Ortsbeiräte zur Stellungnahme im Rahmen des Anhörungsrechtes verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

31 Jastimmen – einstimmig –

**Zu TOP 4 Bauleitplanung der Stadt Groß-Umstadt - Aufstellung eines Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie Beschlussfassung über die Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach den Maßgaben des § 13a BauGB "Gesundheitszentrum an der Kreisklinik"**

Die BVG-Fraktion stellt einen Ergänzungsantrag zur Erarbeitung einer Grundkonzeption für alle Gesundheitseinrichtungen in Groß-Umstadt und beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Stadtverordnetenvorsteher Dörr lässt über die Sitzungsunterbrechung

abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

5 Jastimmen, 21 Neinstimmen, 5 Enthaltungen

Damit ist der Antrag auf Sitzungsunterbrechung abgelehnt.

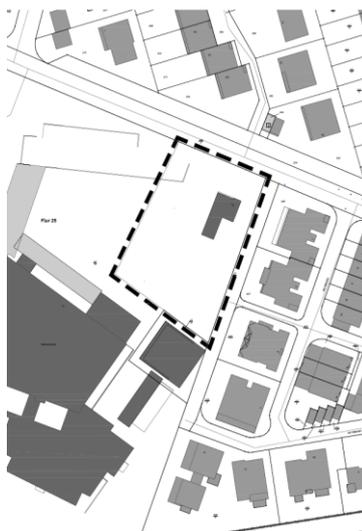
Nach ausführlicher Diskussion einigt man sich darauf, dass Stadtverordneter Flöter einen neuen Antrag für die Einrichtung eines Runden Tisches erarbeitet, diesen allen Fraktionsvorsitzenden zukommen lässt und der Punkt in der nächsten Stadtverordnetenversammlung auf die Tagesordnung genommen wird. Daraufhin zieht die BVG ihren Ergänzungsantrag zurück.

**Beschluss:**

Zur Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und Ordnung im Sinne des § 1 Abs. 3 BauGB sowie zur Schaffung der erforderlichen bauplanungsrechtlichen Grundlagen für den Neubau eines Gesundheitszentrums innerhalb des Grundstückes der Kreisklinik Groß-Umstadt wird hiermit die Aufstellung eines Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen (Aufstellungsbeschluss). Darüber hinaus wird beschlossen, das notwendige Aufstellungsverfahren nach den Maßgaben des § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchzuführen, da es sich vorliegend um einen „Bebauungsplan der Innenentwicklung“ handelt. Es wird bestimmt, dass der Bebauungsplan ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2(4) BauGB aufgestellt wird; von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen (§ 13 (2) Ziffer 1 BauGB).

Zur möglichst frühzeitigen informellen Unterrichtung der Öffentlichkeit abseits des formellen Aufstellungsverfahrens für den Bebauungsplan verpflichtet sich der Antragsteller/Bauherr im November 2011 eine Informationsveranstaltung durchzuführen, in der das geplante Gesamtentwicklungskonzept im Bereich der Kreisklinik dargestellt und erläutert wird.

Der vorläufige Geltungsbereich des Bebauungsplanes betrifft die Grundstücke mit der Katasterbezeichnung Gemarkung Groß-Umstadt, Flur 25 Nr. 27/19 teilweise, wie dies in dem folgenden Flurkartenauszug durch Umrandung gekennzeichnet ist.



Sollten sich bei der Planung Abweichungen an dem vorstehend beschriebenen Geltungsbereich als sinnvoll erweisen, so wird der Magistrat ermächtigt, der Stadtverordnetenversammlung einen geänderten Geltungsbereich im Rahmen der Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung vorzulegen.

Der Bauleitplan erhält die Bezeichnung „Gesundheitszentrum an der Kreisklinik“.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Die Kosten des Verfahrens übernehmen die Antragsteller/Bauherrn.

**Abstimmungsergebnis:**

26 Jastimmen, 1 Neinstimme, 4 Enthaltungen

**Zu TOP 5 Sanierung Bürgerhaus Klein-Umstadt**

Zurückgestellt.

Es erfolgt eine weitere Beratung in Form eines Interfraktionellen Gespräches.

**Zu TOP 6 Flächennutzungsplan der Stadt Groß-Umstadt - Beitrittsbeschluss zur Genehmigung des Flächennutzungsplanes vom 20.09.2011**

Stadtverordnete Hartmann nimmt wegen Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil und verlässt den Saal.

### **Beschluss:**

Die Einschränkung der Genehmigung zu der gewerblichen Baufläche G 29 im Stadtteil Umstadt wird anerkannt. Dem Bescheid vom 20.09.2011 des Regierungspräsidiums Darmstadt wird beigetreten.

Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes ist danach ortsüblich bekanntzumachen; dabei ist auch anzugeben, wo der Flächennutzungsplan, die Begründung, der Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Der Zeitpunkt des Wirksamwerdens des Flächennutzungsplanes ist dem Regierungspräsidium Darmstadt unter Beifügung des Bekanntmachungsnachweises mitzuteilen.

### **Abstimmungsergebnis:**

30 Jastimmen – einstimmig –

### **Zu TOP 7**

**Antrag der FDP vom 29.08.2011 bzgl. Grundkonzeption für die Betreuung von Kindern in der Stadt Groß-Umstadt, hier: Bedarfsplanung**

### **Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung für die Jahre 2011 – 2016 eine Bedarfsplanung vorzulegen.
2. Der Kindergarten-Entwicklungsplan ist fortzuschreiben und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

31 Jastimmen – einstimmig –

### **Zu TOP 8**

**Antrag der Fraktion B 90 / Die Grünen vom 30.09.2011 bzgl. „Bildungs- und Teilhabepaket für bedürftige Kinder im Kindergarten und in Krippen in Groß-Umstadt**

Zurückgestellt.

Es erfolgt eine weitere Beratung im Sozialausschuss.

## **Zu TOP 9**

**Antrag der Fraktion von B 90 / Die Grünen vom 30.09.2011 bzgl. „Erweiterung und Ergänzung von „Mini-Umstadt“ durch die Vereine 2012“**

### **Beschluss:**

1. Die Verwaltung lädt die Groß-Umstädter Vereine, die im Kinder- und Jugendbereich tätig sind (Sport-, Musik-, Naturschutz-, Ökologie- und Kulturvereine) zu einem „Runden Tisch“ ein, um mit ihnen die Mitgestaltung und Ausrichtung sowie Ergänzung des Angebots von „Mini-Umstadt“ unter ihrer Beteiligung zu planen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Forstamt Dieburg abzuklären, inwieweit das Forstamt bereit ist, ein waldpädagogisches Angebot im Rahmen von Mini-Umstadt am Naturtreff „Rödelshäuschen“ personell zu unterstützen. Das gleiche ist mit der zuständigen Geopark-Rangerin abzuklären.
3. Eine mögliche Zusammenarbeit und Beteiligung mit den Groß-Umstädter Naturschutzverbänden BUND und NABU ist abzuklären.
4. Die Jugendfeuerwehren könnten ebenfalls beteiligt werden. Die Verwaltung soll entsprechend Gespräche führen.
5. Private Anbieter werden ebenfalls durch die Verwaltung angesprochen. Das sind beispielsweise Renate Campos („Musica Viva“ Gitarre für Schulkinder-Projekt), Michael Gambacurta (Kleestadt, gründet „Drumstadt“) oder Mechthild Fornhof (Heubach, Naturpädagogik), Frau Braun (Heubach, Lehrerin und Waldpädagogin).

Diese Aufzählung kann natürlich durch Ideen ergänzt und erweitert werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

31 Jastimmen – einstimmig –

## **Zu TOP 10**

**Antrag der SPD-Fraktion vom 13.10.2011 bzgl. Verbesserung der Ferienbetreuung – Prüfantrag zur interkommunalen Zusammenarbeit**

### **Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt mit den umliegenden Kommunen Gespräche zu führen, inwieweit gegenseitig FerienbetreuungsKapazitäten zur Verfügung gestellt werden können, um die Betreuungszeiträume während der Ferien weiter auszudehnen.

### **Abstimmungsergebnis:**

31 Jastimmen – einstimmig -

**Zu TOP 11 Antrag der SPD-Fraktion vom 13.10.2011 bzgl. Änderung des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) und die Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge**

Der Antrag liegt den Stadtverordneten in geänderter Fassung zur Abstimmung vor.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Hessischen Landtag im Interesse aller hessischen Kommunen auf, unabhängig von einer weitergehenden Novellierung des KAG die Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge zu ermöglichen.

**Abstimmungsergebnis:**

22 Jastimmen, 4 Neinstimmen, 5 Enthaltungen

**Zu TOP 12 Anregungen und Mitteilungen**

**Stadtverordneter Scheuermann** verweist erneut auf den Konzessionsvertrag bezüglich der Gasversorgung in Groß-Umstadt und fordert eine Vertragserfüllung. Bürgermeister Ruppert verweist auf das Antwortschreiben der HSE und teilt mit, dass die Verwaltung diesbezüglich erneut Kontakt mit der HSE aufnehmen wird.

**Stadtverordneter Döring** berichtet über eine Kleestädter Jagdhütte, welche aufgrund des Todes des bisherigen Pächters an einen Nachfolger übergegangen ist. Nun soll die besagte Hütte laut Aussage des Kreisbauamtes abgerissen werden.

Bürgermeister Ruppert erklärt, dass der betroffene Pächter eine Klärung nur über eine gerichtliche Instanz erlangen kann.

Karl Dörr  
Stadtverordnetenvorsteher

Selina Funck  
Schriftführerin